

Fische im Fluss Kostroma

Hecht:

Beschreibung: Hecht — Raubfisch, handelt sich um den folgenden хордовые, Klasse лучеперые Fische, Kader щукообразные, zur Familie щуковые, Gattung Hecht (Lat. Esox). Die Länge der Hechte im Durchschnitt beträgt 1 Meter bei einem durchschnittlichen Gewicht von 8 Kilogramm. Die einzelnen Individuen wachsen bis zu 1,8 m haben und einem Gewicht von bis zu 35 kg, wobei die Weibchen in der Regel größer als die Männchen. Der Rumpf des Fisches unterscheidet sich langlich, langlich-Pfeil-Form. Der Kopf des Hechts lang, mit einer schmalen Schnauze, Unterkiefer deutlich nach vorne ragt. Raubfisch kennzeichnet eine ungewöhnliche Gestalt der Mundhöhle, wodurch Sie den Spitznamen «der Hai».

Wo wohnen: Wohnen die Hechte in Binnengewasser Eurasiens und Nordamerikas, lieber непроточную Wasser. Tritt der Fisch in der finnischen und Rigaer Buchten der Ostsee, fühlt sich gut in den Buchten des Meeres von Azov. In Teichen und Seen raubtier lieber nicht fortschwimmen weit von der Küstenzone und lebt im flachen Wasser, unter Wasser-Mull und Küsten Dickicht der wasserflora. Im Fluss Hechte zu finden wie an der Küste, als auch auf Tiefwasser. In großen Mengen Hechte Leben in den Mündungen der Flüsse, die in den großen Stauseen, wo gibt es große überschwemmungen und reiche aquatische Flora. Hechte Leben nur in Gewässern mit einem ausreichenden Gehalt an Sauerstoff, bei niedrigen Sauerstoff im Winter bis zu 2-3 mg/L Fische können sterben. Im Frühjahr, nach der erzwungenen Winter verhungern, Fisch Hecht stürzt sich auf alles und kann lange Beute zu jagen, während die Jagd nicht von Erfolg gekrönt sein. Jagd und жирование dauern bis zur vollständigen Sättigung, wenn der Schwanz wieder ragt der Beute bei Hecht aus dem Mund. Hecht — auferst gefragten und unleserliche in der Nahrung raubtier, Essen kann auch andere Hechte, vor allem die kleine.

Nahrung: der Hecht frisst eine Vielzahl von Fischarten: Rotfeder, Karpfen, Brachsen, Grundling, Karausche, широколобка, Elritze, mustachioed Bachforelle, Barsch.

Колючеперых Fische, zum Beispiel, Kaulbarsch, Hecht isst vorsichtig, fest druckte die Kiefer so lange, bis das Opfer aufhört zu flattern. Neben Fisch Essen Hechte umfasst Krebse, Frosche, aber auch Mause, Ratten, Maulwurfe und Eichhornchen, die gezwungen sind, zu überwinden, Wasserhindernisse während der saisonalen Wanderungen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, das größte raubtier auf den Boden ziehen kann Entlein, sowie eine Erwachsene Ente oder селезня.

Nach der Behauptung der Fischer, сорвавшаяся mit Haken Hecht merkt sich den Koder, причинившую Ihr Schmerzen. Deshalb Fischer zu ersetzen oder den Koder oder Angelstelle wechseln.

Interessante Fakten: das Fleisch des Hechts enthält nur 2-3% Fett, daher als wertvolles diätetisches Lebensmittel.

Zahlreiche Geschichten über die Größe der gefangenen Individuen mit der Zeit bewachsen Legenden und Mythen. So, einige Quellen berichten davon, dass am Anfang des 13. Jahrhunderts König Friedrich II. persönlich Hechte gefangen, ölfischte Goldring und ließ in die Deutsche See öfischen. Nach 267 Jahren die Fischer gefangen haben genau diese Hechte. In den letzten zwei Jahrhunderten der Fisch stieg auf fast 6 m lang und wog 140 kg. Grat Riesen schätzten in einer der Kathedralen Deutschlands. Die erstaunliche Geschichte schnell entlarvt: die Wirbelsäule war ein Wirbel besteht aus verschiedenen Hechte, und der Kaiser im Anfang des 13. Jahrhunderts nicht verliebt Italien und wenn Sie wollte konnte nicht zum Fischen in der deutschen See.

Som:

Fisch Wels – Beschreibung Eigenschaft:

Fisch Wels hat einen langen, spлющенным und ziemlich kraftvollen Körper, der frei von Schuppen bedeckt und mit einer Schicht aus Schleim, die die Widerstandsfähigkeit des Fisches im Freiwasser. Einen breiten Kopf hat in der Regel eine abgeflachte Form. Auf ihm befinden sich kleine, leicht überhöbte Augen. Das breite Maul des Fisches «bewaffnet» kleine, aber in großer Zahl Anwesenden Zähne. Fast alle Welse besitzt eine Besonderheit: auf dieser Kiefer des raubfisches befinden sich lange Bärte. Schnurrbart ist ein wichtiges Tast-Organ, mit dessen Hilfe der Fisch sucht nach Nahrung. In Abhängigkeit von der Sorte, denen Wissenschaftler gibt es etwa 500, Exterieur, Farben und Größen können stark variieren.

Wie lebt Som: Lebensdauer Som, der lebt in natürlichen und umweltverträglichen Bedingungen, erreicht eine Höhe von 30, 50 oder sogar 60 Jahre. Es gibt Daten die Ichthyologen, verzeichneten die Personen im Alter von 75 Jahren.

Was isst Welse: Fische Welse in der Natur bevorzugt, um bodennahen Lebensstil, liegen in Gruben mit einer großen Ansammlung von schlammigen Sedimenten. In der Ernährung ist er unprätentios: Wels gerne isst pflanzliche Überreste, kleine Fische, Larven, Frosche, Muscheln, Krebse oder versehentlich fiel in den Teich Vögel, Mäusen und anderen Tieren. Auch der Wels ernährt sich von Aas. Oft er «handelt» Beute in der Nähe der alten und vergessenen Netze. Große hungrige Welse Essen kann sogar einen Hund oder ein Kalb, die zufällig ins Wasser.

Wo lebt der Wels: Fisch Wels ist ziemlich weit verbreitet in den Gewässern Europas und Asien, Leben in den Flüssen fließt in die Meere, schwimmt oft und in ihren salzigen Gewässern.

Leider, in solchen Bedingungen zu existieren nachhaltig kann nur eine Art von Som – Kanal Wels, die übrigen Individuen aus dieser Familie zu einem solchen «salzig» nicht bewegen angepasst.

Interessante Fakten über Soma: Som ist eine sehr intelligente und schlaue Fische. Zu locken die Beute, er wackelt Schnurrbart, die Simulation der Bewegung der Würmer, und dabei öffnet das Maul. Beim Anblick der Beute Som zieht sich das Wasser zusammen mit den leichtgläubigen Beute.

Som – ich Liebe Fisch. Er nimmt alles essbare, was nur ins Wasser fällt: проплывающую vorbei an Ente, Nest, висящее über dem Wasser. Manchmal Welse утаскивали Hunde oder Kalber, die sich im Wasser am Ufer.

Das Gewicht dieser Raubfisch kann bis zu 400 kg, und die Länge – 5 Meter. Je nach Lebensraum der Farbe Soma kann von gelb bis schwarz Tönen.

Som ist ein gefährliches raubtier, es gibt sogar Falle die Angriffe dieser Fische auf den Menschen.

Karpfen:

Beschreibung Karpfen: Karpfen – ein großer Fisch Braun oder gelb-grün. Obwohl Karpfen Farbe kann variieren je nach Lebensraum. Der Körper des Karpfens langlichen und einen großen Gold-braunen Schuppen bedeckt. Es gibt Karpfen fast ohne Schuppen. Der Kopf eines großen Karpfen, den Mund ausziehbar. Auf der Oberlippe sind zwei paar schnurrhaare. Die Rückenflosse des Karpfens ist lang und hat eine kleine Kerbe, die Afterflosse ist – kurz. In der Rücken-und Afterflosse haben einen gezackten stachelige Strahl. Boca Karpfen haben eine goldene Farbe, der Rücken dunkler.

Was isst Karpfen: Lebensdauer Karpfen – etwa 30 Jahre. Zu dieser Zeit war der Fisch kann bis zu 50 Kilo Gewicht. Das schnelle Wachstum fordert Ihre Allesfresser (Malek Karpfen für ein halbes Jahr gewinnt bis 0,5 kg) und Besondere «безжелудочное» Gerät Verdauungssystem, D. H. unter günstigen klimatischen Bedingungen der Fisch ernährt sich fast ununterbrochen. Wahrscheinlich, diese Besonderheit macht das vergleichen Scherz Karpfen mit dem Schwein – Angler wissen, dass dieser Fisch ständig grabt im Schlamm nach Nahrung, wie ein Schwein im Schlamm, und erkennt Ihre Präsenz den großen, etwa 10 cm im Durchmesser, Luftblasen.

Halt sich der Karpfen meist am Rand des Unterwasser-Dickicht, wo ernährt sich ratschkami, Mikroorganismen, den Jungen trieben von Schilf. Große Karpfen bei der Jagd auf Krebse, Kaulquappen und Froschen, sogar auf Jungfische der eigenen Art. Junge Karpfen, um eine erfolgreiche Jagd und die Konfrontation Raubtiere, wühlte in staiki, Erwachsene Karpfen –

Singles. Doch mit dem Beginn der Eisbedeckung Fische versammeln sich die Gruppen für die Überwinterung in den Gruben.

Wo wohnt der Karpfen: Karpfen setzt sich fast jeder, auch verschmutzte Gewässer, aber er thermophilen, also im Norden Europas nicht vorkommt. Bevorzugt Seen, Altarme und Rückstau in den Flüssen mit wenig Stromung und gemäßigt weichen Boden.

Brassen:

Wels — Fisch der Familie der Karpfenfische, erreicht ein maximales Gewicht von mehr als 6 kg, es gibt jedoch Informationen über die Gefangennahme und den größeren Exemplaren. Die maximale Länge bis 85 cm Brassen, und die Lebensdauer kann bis zu 23 Jahren, was eine ziemlich solide Frist, wie für Fische. Beschreibung Brassen Brassen hat eine sehr hohe gedampft von den Seiten der Körper, dessen Höhe beträgt ein Drittel seiner Länge. Trotz solche Proportionen, der Kopf ist ein kleiner Brassen. Die Farbe der Schuppen bei den Jungen Brassen Silber, aber mit den Jahren wird es immer dunkler und Erwachsener Brasse hat schon eine ziemlich dunkle braune oder graue Rücken und dunkel mit goldenem Schimmer Bauch. Mund an Brassen, trotz der beeindruckenden Größe klein und zart. Die Flossen sind dunkel und kurz und nur die Afterflosse ist kaum lange. Rückenflosse hoch, das ist praktisch die Visitenkarte Brassen und ist eines der wichtigsten Features. Brassen kennt jeder Angler und auch derjenige, der weit von der Fischerei. Wachst Brassen sehr langsam und erreicht ein Gewicht von 500 Gramm nur im Alter von 5-7 Jahren, und wenn beginnt die Laichzeit. In 2 Jahre des Lebens das Gewicht der Brassen ganz miserabel — 20-30 Gramm. Lebensraum der Brassen lebt in den Flüssen, Stauseen und Seen. Lieblingsorte — Locher und Strudel. Auf dem Flachwasser geht nur nachts auf Nahrungssuche. Bei nebensächlichen Lärm versucht so schnell wie möglich Weg von der Quelle des Lärms und können eine lange Zeit nicht wieder auf laut Stelle. Sehr launisch, deshalb wählt ruhige Plätze, wo weniger von allem kann der Mensch sein. Köder Zum Angeln auf Brassen Brassen verwenden eine Vielzahl von Köder. Absagen kann gefangen auf solche: nawosnyj Wurm; Maden; Mückenlarven; выползок; Erbsen; mais; Köder; Teig; мастырка. Мастырка oder der Teig kann beim Angeln erfolgreich anwenden poplawotschnoj von der Angel, und bei der Fischerei auf benthische Tackles oft verwendet Wurmer oder Mückenlarven. In vielerlei Hinsicht auf die Wahl der Köder für den Fang von Brassen, wirken sich seine sucht zu Lebensmitteln in den verschiedenen Gewässern, Wetter und Jahreszeit.

Zeit den Fang von Brassen Anbeißern verschlechtert nur in den Sommermonaten, besonders im Juli. Ab Mitte-Ende August seine Anbeißern beginnt erneuert und dauert etwa bis Mitte Oktober, wenn das Wetter es erlaubt. Im Frühjahr sehr aktiv pickt nach dem Laichen.

Посленерестовый Jordan Brassen ist die beste Zeit zum Fang dieser Fische.

Rotauge:

Der Körper der Schleie ist kurz, hoch und dick. An ihn schmiegt sich sehr kleine Schuppen, von oben vollständig bedeckt mit einer dicken Schicht zarten und dicken Schleim. Die Farbe des Körpers variiert von grünlich-Silber und bis dunkelbrauner Farbe mit einem leichten Bronze-Schimmer. Rücken- und Afterflosse bei Schleien kurz, Schwanzflosse ohne ausdrückliche Herausnahme. Augen rot – orange. In den Ecken des Mundes gibt es eine kleine, kurze Ranken. Der Name des Fisches zeigt eine interessante Besonderheit, die Sache ist die, dass die Schleie ist in der Lage, gleichsam «verschütten», dh ändern Ihre Farbe an der Luft

Wo lebt dieser Fisch: lieber nur dort, wo schwache Strömung, das heißt, in den Seen und Buchten der Flüsse, die reichlich Dickicht weichen *стелящейся* Vegetation. Lieber bleiben Sie bei den hohen Ufern, wo wächst der Rohrkolben und Schilf. Eigentlich ist das, was isst Linn, etwa 60 Prozent seiner täglichen Ernährung ist pflanzliche Nahrung. Nicht aufgeben, es ist rutschig Fisch und die Muscheln, Würmer und natürlich Insektenlarven. Laichen Auf dem vierten Lebensjahr Linn wird *половозрелым*. Zeit laichen Schleien völlig abhängig von der Temperatur des Wassers, es sollte sich aufzuwärmen, um mindestens 20 Grad. In der Regel geschieht dies nicht vor der zweiten Hälfte Mai. Platz laichen Schleien in verschiedenen Jahren unterscheiden sich nur durch die Lage, in Abhängigkeit von der Höhe des Hochwassers. Die laichgründe befinden sich meist in ruhigen satonach mit Dickicht der Weide Straucher, grünes Gras, Schilf, *роголистника* und anderen Pflanzen. Икромет Schleien fließt nicht merklich. Der Fisch in dieser Zeit hält sich Scharen von kleinen, ein Weibchen und 2-3 Männchen. Das Spiel fällt in das Dickicht der Kräuter und bleibt unsichtbar für Raubfisch. Die wichtigste und vielleicht die einzige Bedrohung für Sie ist eine Quappe. Aber zum Glück für Eier und Jungfische, Schleien, treffen sich diese beiden Arten in einem AREAL nicht so oft. Das Gewicht des mittleren Linn 250 – 600 Gramm. Große Instanzen kann als Tiere mit einem Gewicht zwischen 1 bis 2 kg. Wirklich Super große Rapfen kann bis zu 4 kg, Länge solcher Koloss wird knapp 60 cm Lebenserwartung dieser Art im Durchschnitt 16 Jahre.

Rapfen:

Beschreibung Rapfen:

Rapfen - Fisch von mittlerer Größe. Wachst bis zu 1,2 m lang und bis 12 kg beträgt. Allerdings sind die meisten Individuen erreicht eine Länge von nicht mehr als 80 cm (Durchschnittliche Größe der Bevölkerung und noch weniger 40-50 cm mit einem Gewicht bis 2 kg).

Eine Besonderheit ist bläulich-Grau Farbe des Rückens, silbrig-weißen Flanken und weißem Bauch.

Rücken- und Schwanzflossen sind grau, an den Enden dunkel. Der untere Teil des Schwanzes ist etwas länger oben. Alle anderen Flossen sind an der Basis rotlich und graulich bis zum Ende.

Kopf bei Rapfen ist langlich, der Unterkiefer fällt nach oben. Mund zahnlos.

Lebenserwartung Dicke nicht mehr als 15 Jahren.

Lifestyle Rapfen:

Bevorzugt flache Flüsse mit langsamer Strömung. In Teichen mit stehendem Wasser fast nicht vorkommt. Holt sich normalerweise in der oberen Schicht des Wassers auf der Strömung nach Furten oder Mündungen fließen kleine Bäche.

In jungen Jahren ernährt sich von Insekten, Würmern, kleinen Krebstieren und anderen Wirbellosen. Wenn 30 bis 40 cm lang, beginnt eine räuberische Lebensweise, indem sie essen Jungfische anderer Arten Fische (meist Plotze und Brassen), aber einen Teil der Ernährung weiter zu bilden Insekten und Würmer.

Eine Art der Nahrung der erwachsenen Tiere ist ganz original: er kleine Fische zuerst betäuben Schlag des Schwanzes, dann schluckt das ganze.

In der warmen Jahreszeit zeigt große Aktivität, sammeln in großen Herden und die Jagd auf kleine Fische zusammen.

Die Pubertät tritt im Alter von 4-5 Jahren. Die Laichzeit Ende April - Anfang Mai. Mit diesem Ziel Rapfen steigt Flüsse stromaufwärts. Die Weibchen laichen auf steinige oder Sand-Lehm Boden.

Unmittelbar nach der Periode der Vermehrung der Aktivität der Fische deutlich reduziert, und es wird mehr als schwach, lieber verstecken sie sich in den Bereichen mittlerer Tiefe, wo fast keine Strömung. Aber ein paar Wochen später Rapfen wieder aktiv und aggressiv.

Der Rapfen ist von besonderem Interesse für Fischfang. Dieser Fisch einerseits sehr vorsichtig und ängstlich, andererseits eine aktive und aggressive. Die größte Freude ist Fliegenfischen gerade auf Rapfen Spinnen.

Nährwerte Rapfen (100 G)

Kalorien, kcal 98,6

Eiweiß, 18,8 G

Fett, 2,6 G

Wasser, 77,5 G

Asche, 1,1 G

Makronährstoffe

Kalium, mg 265

Calcium, 30 mg

Magnesium, mg 35

Natrium, 100 mg

Phosphor, mg 220

Chlor, mg 165

Schwefel, mg 188

Spurenelemente

Eisen, 0,6 mg

Chrom, 55 µg

Fluor, 430 µg

Molybdän 4 µg

Nickel, 6 µg

Vitamine

Vitamin A (Retinol), 30 µg

Vitamin B1 (Thiamin), 20 MCG

Vitamin B2 (Riboflavin), 60 µg

Vitamin C (Ascorbinsäure), 1,0 mg

Vitamin PP (niacinäquivalent), 4,12 mg

Quappe:

Außerlich Quappe ähnlich dem Soma. Auf seinem Körper kleine Schuppen, prokrytaya von oben dick mit einer dicken Schicht von Schleim. Weibchen Fisch ist in der Regel zweimal größer als die Männchen und dicker. Половозрелым Quappe wird nach 3 Jahren des Lebens. Die Laichzeit der Quappe – Wintermonaten (November-März).

Die Innewohnung Quappe Einige Experten glauben, die Fische die einzige in Ihrer Gattung, andere unterscheiden mehrere Unterarten. Unter Ihnen: Regenbogenforelle, Quappe lebt in Asien (bis zum Fluss Lena) und Europa; тонкохвостый Quappe, lebt in Sibirien von Bering Strait bis zum Fluss Kara, auf dem arktischen Kuste Alaskas (USA); subsp Lota maculosa, dem man nur in Nordamerika. In den sudlichen Regionen Quappe praktisch nicht Auftritt, er lebt nicht in Gewassern, in denen die Temperatur des Wassers ist mehr +25°C. von Suden nach Norden zunehmen und die Allgemeine Gro?e der Fische. Nicht vertragt sich die Quappe mit der Welse. Wegen seiner fast Unbeweglichkeit im Sommer wird er eine leichte Beute Barben. Im Sommer ist die Quappe in der Regel versteckt in Hohlen, unter Baumstumpfen, Baumwurzeln, gras. Er tragt nicht das Licht, speist, in der Regel, in der Nacht. Aber auch in solchen Zeiten kommt nicht aus der Deckung, a?en Mondhelle Nacht. Die gro?te Aktivitat zeigt, wenn die Wassertemperatur im Teich 0°C...+10°C. die Quappe Lebt in pridonnich die Schichten des Wassers. Sein Auftritt auf der Oberflache bedeutet oder schlechte Wasserqualität, oder die Annaherung eines Gewitters.